

Inhalt

Vorbemerkung	1
Ausbildungsziele	3
Zulassungsvoraussetzungen	4
Studienaufbau	6
Pflichtbereich.....	6
Wahlpflichtbereich	7
Masterarbeit	8
Exemplarischer Studienverlaufsplan	9
Individuelle Fokussierung	10
Pflichtmodule im 1. Fachsemester	11
Pflichtmodule im 2. Fachsemester	13
Pflichtmodul im 3. Fachsemester	15
Interview mit zwei Studierenden der ersten Kohorte.....	16
Das Department Wirtschaftsinformatik an der FU Berlin.....	19
Die Struktur des Departments	20
Die Wirtschaftsinformatik ProfessorInnen.....	21
Ansprechpartnerinnen.....	25

Vorbemerkung

Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik an der FU Berlin

Wirtschaftliche und wissenschaftliche Entwicklungen setzen heute verstärkt eine interdisziplinäre Reflexion, Anwendung und Weiterentwicklung der Informationstechnologie voraus. Der Master Wirtschaftsinformatik ergänzt das Lehrangebot im Bereich Wirtschaftswissenschaft an der Freien Universität Berlin um eine soziotechnische Komponente.

Somit deckt er das Spektrum zwischen den wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengängen Management und Marketing (M&M) und Finance, Accounting and Taxation (FACTS) sowie dem eher technischen Master Informatik ab. In vier Semestern belegen Studierende Module der Wirtschaftsinformatik, ergänzt durch Angebote der Informatik und Wirtschaftswissenschaft.

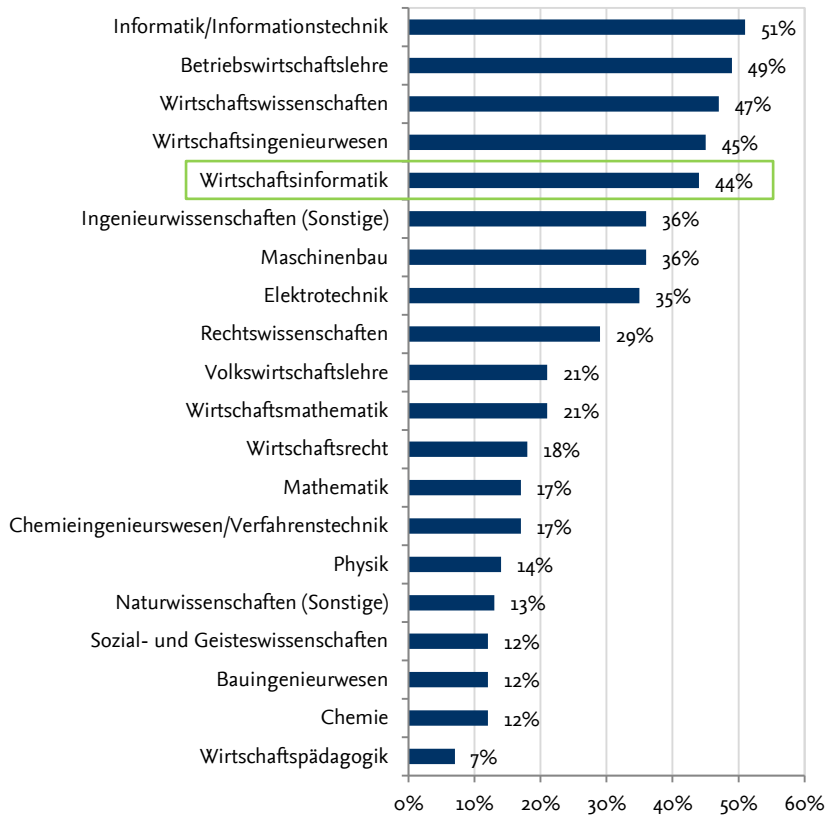
Der Master an der FU Berlin zeichnet sich durch eine wissenschaftliche Sicht auf Informationssysteme, ihre methodischen Voraussetzungen und ökonomischen Implikationen aus. Er setzt inhaltliche Schwerpunkte in den Bereichen Business Analytics, E-Business, IT-Entrepreneurship, Operations Research und Entscheidungsunterstützung.

Im Rahmen der „Individual Study or Research“-Phase können sich Studierende je nach Neigung spezialisieren. Sie werden zudem im gesamten Studienverlauf durch Beratungsangebote unterstützt. Der Wissenstransfer erfolgt insbesondere durch Blended- und E-Learning als innovative Lehr- und Lernmethoden in kleinen Seminaren.

Welche Fachrichtungen fragen Unternehmen nach?

TOP 20

[Mehrfachnennungen möglich]



http://www.staufenbiel.de/fileadmin/fm-dam/PDF/Publikationen_SS14/JobTrends_2014.pdf

Ausbildungsziele

Unsere Master-Studierenden...

... erlangen fundierte Kenntnisse und gefragte Kompetenzen

Die Studierenden lernen mit Informationssystemen im betriebswirtschaftlichen Umfeld methodisch sowie theoretisch fundiert umzugehen, sie zu gestalten und gleichzeitig kritisch zu reflektieren. Sie werden zu interdisziplinären Fachkräften im Sinne der Wirtschaftsinformatik ausgebildet.

... planen ihren Karriereweg und werden dabei individuell beraten

Der Master Wirtschaftsinformatik integriert den Studienabschnitt „Individual Study or Research“ zur Vorbereitung eines individuellen Karriereweges. Die Studierenden üben in enger Abstimmung mit einem Mentor oder einer Mentorin Wahlmöglichkeiten aus und bestimmen wichtige Studieninhalte selbst. Sie studieren an einer ausländischen Hochschule, arbeiten an Forschungsprojekten am Fachbereich mit oder belegen profilbildende Module.

... haben glänzende Zukunftsaussichten

In Zeiten des Fachkräftemangels in Deutschland bietet eine Ausbildung in der Entwicklung und innovativen Anwendung von Informationssystemen hervorragende Berufsaussichten. Absolventinnen und Absolventen des Masters können in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern, beispielsweise als Informationsmanager, Informations- und Systemanalyst oder Strategie-Berater tätig werden. Gleichzeitig bereitet der Studiengang aber auch auf eine mögliche Selbstständigkeit oder wissenschaftliche Karriereschritte vor. Die wissenschaftlich-theoretische Ausrichtung des Studiengangs wird deshalb speziell in der „Individual Study or Research“-Phase mit einer klaren Praxisorientierung und Berufsvorbereitung verbunden.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Master Wirtschaftsinformatik ist ein wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang mit interdisziplinärer Ausrichtung. Theoretische und wissenschaftliche Elemente stehen im Vordergrund, werden jedoch konsequent anwendungsorientiert umgesetzt. Die Fähigkeit, sich in neue Anwendungsbereiche und aktuelle Forschungsfelder einzuarbeiten, stellt deshalb eine Grundvoraussetzung dar. Der Masterstudiengang ist als ein Vollzeitstudiengang konzipiert; ein Studium in Teilzeit ist nicht möglich.

Zu einer Bewerbung für diesen Studiengang raten wir, wenn Sie:

- in größeren Zusammenhängen denken, wissenschaftlich formulieren können sowie ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen besitzen,
- Interesse an komplexen gesellschaftlichen Veränderungsprozessen mitbringen,
- gerne die ökonomischen Implikationen aktueller und zukünftiger Technologien und deren Anwendung reflektieren wollen,
- es mögen, komplexe Fragestellungen selbstständig zu analysieren, zu diskutieren und ggf. zu modellieren,
- Interesse am eigenständigen Entwurf und der Implementierung analytischer Informationssysteme haben,
- den praktischen Mehrwert theoretischer und methodischer Fundierung schätzen,
- Social Media und Digitalisierung als Herausforderung begreifen,
- lieber interaktiv arbeiten als passiv Inhalte konsumieren,
- über den eigenen Tellerrand blicken und sich interdisziplinär interessieren,
- sich für international vernetzte und anwendungsorientierte Forschung begeistern.

Folgende formale Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Bachelorabschluss in Wirtschaftsinformatik oder ein gleichwertiger Abschluss mit:

- mind. 18 LP Wirtschaftsinformatik oder Informatik
- mind. 30 LP in Betriebswirtschaftslehre
- mind. 12 LP in der Abschlussarbeit in Wirtschaftsinformatik
- Abschlussarbeit in den Themenbereichen Wirtschaftsinformatik, praktische Informatik oder anderen wirtschaftsinformatiknahen Bereichen.

Bewerberinnen und Bewerber mit Abschluss an einer ausländischen Hochschule benötigen einen Nachweis der Deutschkenntnisse, z.B. über das Bestehen der Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH).

Nähere Informationen zu Bewerbung und Zulassung finden Sie auf der Internetseite vom Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik:

<http://www.wiwiss.fu-berlin.de/studium-lehre/master/winifo>

Der Bewerbungszeitraum beginnt am 15.04. und endet am 31.05. eines jeden Jahres. Eine Zulassung ist ausschließlich zum Wintersemester und nur unter Teilnahme am allgemeinen Bewerbungsverfahren möglich.

Studienaufbau

Bei dem Masterprogramm Wirtschaftsinformatik handelt es sich um einen konsekutiven Masterstudiengang, der vier Semester umfasst. Der Masterstudiengang vermittelt primär ein Verständnis hinsichtlich der Konzeption und des Einsatzes von Informationssystemen, der relevanten Methoden und der Herausforderungen des Informationsmanagements sowie aktueller Technologien. Die Module entsprechen insgesamt einem Arbeitsaufwand von 90 LP und decken Inhalte aus Teildisziplinen der Wirtschaftsinformatik wie Informations- und Geschäftsprozessmanagement, angewandtes Operations Research und Business Intelligence ab. Die Module gliedern sich in einen Pflichtbereich (60 LP) und einen Wahlpflichtbereich (30 LP). Weitere 30 LP werden im Rahmen der Masterarbeit absolviert.

Pflichtbereich

Im Pflichtbereich werden die Grundlagen des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik abgedeckt. Er beinhaltet Module aus den Fachgebieten Wirtschaftsinformatik (30 LP), Informatik (18 LP) und BWL (12 LP).

1. Fachgebiet Wirtschaftsinformatik
 - a. Operations Research
 - b. Electronic Business
 - c. Business Intelligence
 - d. Service Engineering
 - e. Mentoring
2. Fachgebiet Informatik
 - a. Datenbanksysteme für Wirtschaftsinformatik
 - b. Informatik B für Wirtschaftsinformatik
 - c. Softwaretechnik für Wirtschaftsinformatik
3. Fachgebiet Wirtschaftswissenschaft
 - a. Management und Marketing für Wirtschaftsinformatik
 - b. Finance, Accounting and Taxation für Wirtschaftsinformatik

Wahlpflichtbereich

Innerhalb des Studienabschnitts „Individual Study or Research“ können sich die Studierenden individuell auf ihr späteres Berufsbild vorbereiten. Die Masterstudierenden können sich auf drei unterschiedliche Richtungen fokussieren: Wissenschaft und Forschung, Unternehmerpraxis oder Entrepreneurship. Die Studierenden werden im gesamten Studienverlauf durch verschiedene Beratungsangebote unterstützt.

Im Wahlpflichtbereich absolvieren die Studierenden ein Modul aus dem Bereich „Projektseminar Wirtschaftsinformatik“ im Umfang von 12 bis 18 LP. Hierbei haben Studierende die Chance, in Verbindung mit einem externen Unternehmen oder in Zusammenarbeit mit einer Professur aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik, aktiv an einem Forschungsprojekt mitzuwirken. Die Studierenden bekommen einen Einblick in die aktuelle Forschungsarbeit und erarbeiten in kleinen Projektgruppen Lösungen für praxisnahe Forschungsfragen.

Nachfolgend sind exemplarisch einige Module des Wahlpflichtbereichs aufgelistet:

1. Fachgebiet Wirtschaftsinformatik
 - Netzwerke und Transportlogistik
 - IT-Entrepreneurship
 - Entrepreneurship Education – Start-ups powered by companies
2. Fachgebiet Informatik
 - Funktionale Programmierung
 - Programmieren in Java
 - Softwarepraktikum für Wirtschaftsinformatik
 - Softwareprozesse
 - Auswirkungen der Informatik
 - Netzbasierende Informationssysteme für Wirtschaftsinformatik

- Semantisches Geschäftsprozessmanagement für Wirtschaftsinformatik
 - Vertiefung Datenbanken für Wirtschaftsinformatik
3. Fachgebiet Wirtschaftswissenschaft
- Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement
 - Statistische Modellierung
 - Stichprobenverfahren
 - Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Management
 - Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing
 - Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich FACTS

Masterarbeit

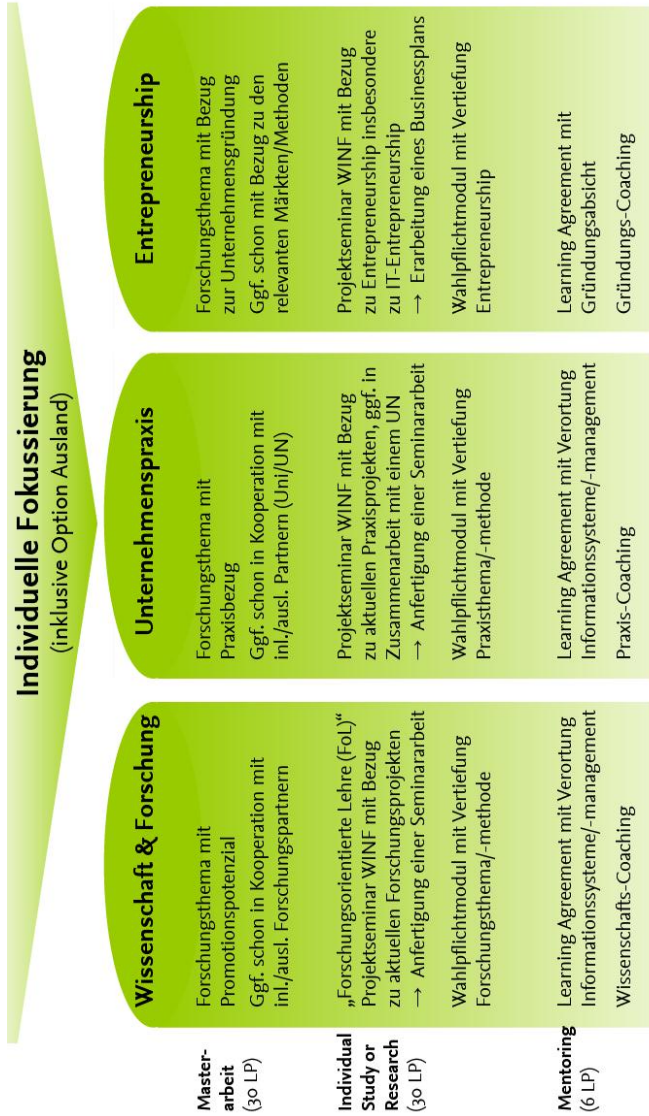
In der Masterarbeit soll nachgewiesen werden, dass der Studierende in der Lage ist, eine Fragestellung aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten, die Ergebnisse klar und präzise darzustellen und in den aktuellen Stand der Forschung einzuordnen. Die Masterarbeit kann aufbauend auf dem Projektseminar oder in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen sowie aufbauend auf einem aktuellen Forschungsprojekt einer Professur aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik verfasst werden.

Exemplarischer Studienverlaufsplan

FS	Module					Insg.
1	Operations Research (6 LP)	Electronic Business (6 LP)	Finance, Accounting and Taxation (6 LP)	Management und Marketing (6 LP)	Wahlmodul aus dem Fachgebiet Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftswissenschaft (6 LP)	30 LP
2	Business Intelligence (6 LP)	Service Engineering (6 LP)	Informatik B (6 LP)	Softwaretechnik (6 LP)	Datenbanksysteme (6 LP)	
3	Wahlmodul aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik (12 LP)		Wahlmodul aus dem Bereich Projektarbeit Wirtschaftsinformatik oder dem Fachgebiet Wirtschaftsinformatik, Informatik oder Wirtschaftswissenschaft (6 LP)		Wahlmodul aus dem Fachgebiet Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftswissenschaft (6 LP)	27 LP
4	Masterarbeit mit begleitendem Kolloquium (30 LP)					

	Pflicht
	Wahlpflicht

Individuelle Fokussierung



Pflichtmodule im 1. Fachsemester

Operations Research (6 LP)

Dozentin: Natalia Kliewer

Inhalte und Qualifikationsziele: Spezielle Modelle und Methoden der Optimierung; naturanaloge Verfahren wie z.B. evolutionäre Algorithmen oder Schwarmalgorithmen, die Nutzung einschlägiger Softwarewerkzeuge zur Optimierung sowie eine Auswahl aus speziellen Techniken, z. B. Column Generation, Dynamic Programming, Branch and Price. Die Studierenden können mithilfe von Ansätzen der exakten und heuristischen Optimierung kombinatorisch komplexe Aufgaben der Entscheidungsunterstützung im betriebswirtschaftlichen Umfeld lösen. Sie sind in der Lage, die Modelle, Methoden und Algorithmen der Optimierung in der den Fragestellungen angemessenen Weise auszuwählen und anzuwenden sowie die Optimierungsergebnisse zu interpretieren.

Lernform und Gesamtaufwand: Seminaristischer Unterricht, Seminar am PC, 4 SWS, 180 Std.

Electronic Business (6 LP)

Dozent: Martin Gersch

Inhalte und Qualifikationsziele: Grundbegriffe des E-Business und E-Commerce; betriebswirtschaftliche Besonderheiten des E-Business; Web 2.0/3.0; technologiegetriebene Veränderungs- und Transformationsprozesse; Standardisierungsprozesse, Geschäftsmodell- und Geschäftssystemanalysen. Die Studierenden wissen um Chancen und Risiken der ökonomischen Nutzung neuer Medien sowie aktueller Informations- und Kommunikationstechnologien. Sie erkennen notwendige Voraussetzungen, Implikationen und Folgen der Digitalisierung und Vernetzung im beruflichen und privaten Umfeld. Sie können alternative Strategien und konkrete Maßnahmen bei der Gestaltung und Nutzung vernetzter betrieblicher und privater Informationssysteme aus ökonomischer Perspektive analysieren.

Lernform und Gesamtaufwand: Seminaristischer Unterricht, Seminar am PC, 4 SWS, 180 Std.

Management und Marketing für Wirtschaftsinformatik (6 LP)

Dozent: Leonhard Dobusch

Inhalte und Qualifikationsziele: Aktuelle Fragestellungen aus einer Auswahl der folgenden Bereiche: Organisation und Führung, Personalmanagement, Strategisches Management, Unternehmenskooperation, Wertschöpfungsorientiertes Wissensmanagement, Innovationsmanagement, Business-to-Business-Marketing, Dienstleistungsmarketing und Customer Relationship Management. Die Studierenden können alternative Strategien und konkrete Maßnahmen, die in Bezug auf Marketing und Management eingesetzt werden, analysieren. Sie können eigene Problemlösungen für IT-relevante Problemstellungen des Marketing und Management unter Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten entwickeln.

Lernform und Gesamtaufwand: Seminaristischer Unterricht, 4 SWS, 180 Std.

Finance, Accounting and Taxation für Wirtschaftsinformatik (6 LP)

DozentInnen: Frank Hechtner/Jochen Hundsdoerfer/Ann-Christine Schulz/externe Dozenten

Inhalte und Qualifikationsziele: Aktuelle Fragestellungen aus einer Auswahl der folgenden Bereiche: Unternehmensrechnung, Controlling, Bank- und Finanzwirtschaft, Finanzierung, Unternehmensrechnung, Steuerlehre. Die Studentinnen und Studenten können alternative Strategien und konkrete Maßnahmen, die in den Bereichen Finance, Accounting and Taxation eingesetzt werden, analysieren. Sie können eigene Problemlösungen für IT-relevante Problemstellungen im Bereich Finance, Accounting and Taxation entwickeln.

Lernform und Gesamtaufwand: Seminaristischer Unterricht, 4 SWS, 180 Std.

Pflichtmodule im 2. Fachsemester

Business Intelligence (6 LP)

Dozent: Jan Fabian Ehmke

Inhalte und Qualifikationsziele: Spezielle Modelle und Algorithmen des Data-Mining, Modelle, Methoden und Grundlagen der Simulation sowie Nutzung einschlägiger Softwarewerkzeuge zur Datenanalyse und Simulation, eine Auswahl aus speziellen Techniken, z. B. Clustering, Assoziationsanalyse, Klassifikation, diskrete und ereignisgesteuerte, stochastische, agentenbasierte Simulation. Die Studierenden können mithilfe von Methoden der intelligenten Datenanalyse Erkenntnisse aus großen und komplexen Datenmengen gewinnen. Sie sind in der Lage, die vermittelten Modelle, Methoden und Algorithmen in der den Fragestellungen angemessenen Weise auszuwählen und anzuwenden sowie Handlungsempfehlungen aus der Methodenanwendung abzuleiten.

Lernform und Gesamtaufwand: Seminaristischer Unterricht, Seminar am PC, 3 SWS, 180 Std.

Service Engineering (6 LP)

Dozent: Martin Gersch

Inhalte und Qualifikationsziele: Ausgewählte Inhalte umfassen die Planung, Gestaltung und Steuerung technikgestützter integrativer Leistungserstellungs- und anschließender Nutzungsprozesse, Vorgehensmodelle und Gestaltungsprinzipien des Service Engineering sowie Einführung in das Geschäftsprozess-Blueprinting und das Prozesserfolgsmanagement sowie praktische Beispiele und Fallstudien aus verschiedenen Branchen. Die Studierenden können IT-basierte Dienstleistungen/Services wissenschaftlich analysieren und reflektieren sowie systematisch und methodengestützt (weiter)entwickeln und gestalten. Sie sind in der Lage, die vermittelten Vorgehensmodelle, Methoden und Werkzeuge des Service Engineering problemadäquat auszuwählen und anzuwenden.

Lernform und Gesamtaufwand: Seminar (Fallstudie), 4 SWS, 180 Std.

Informatik B für Wirtschaftsinformatik (6 LP)

Dozenten: Frank Hoffmann/Klaus Kriegel

Inhalte und Qualifikationsziele: Grundlagen der imperativen und objektorientierten Programmierung: Anweisungen und Kontrollstrukturen, Rekursion und Iteration, Geheimnisprinzip sowie Datenabstraktion, Vererbung und Polymorphie. Algorithmen und Datenstrukturen: Entwurf und effektive Manipulation von wichtigen Datenstrukturen (zum Beispiel Listen, Halden, Suchbäume), Analyse von imperativen Algorithmen hinsichtlich Laufzeit und Speicherbedarf, Such- und Sortieralgorithmen sowie Grundlegende graphentheoretische Algorithmen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Entwicklung imperativer und objektorientierter Programme und deren Effizienzanalyse. Sie kennen die wichtigen abstrakten Datentypen und ihre gängige Implementierung und sind mit grundlegenden algorithmischen Entwurfparadigmen vertraut.

Lernform und Gesamtaufwand: Vorlesung, Übung, 6 SWS, 180 Std.

Softwaretechnik für Wirtschaftsinformatik (6 LP)

Dozenten: Lutz Prechelt/Stephan Salinger

Inhalte und Qualifikationsziele: In der Vorlesung werden Prinzipien, Methoden und Techniken für die Entwicklung großer Programmsysteme einschließlich einer Anleitung zum Projektmanagement vermittelt. Hierzu gehören insbesondere die folgenden Themenbereiche: Anforderungsanalyse und –beschreibung, Qualitätsanalyse und –sicherung sowie Software Engineering. Die Studierenden verstehen die wesentlichen Fragestellungen für die Entwicklung großer Systeme, die unterschiedlichen Randbedingungen, unter denen diese Entwicklung erfolgen kann, sowie die wichtigsten Ansätze, mit denen diese Fragestellungen gelöst werden, und können sowohl ihre Eigenschaften analysieren als auch beurteilen, unter welchen Umständen welche Ansätze Erfolg versprechend sind und die wichtigsten dieser Ansätze selbst durchführen und beherrschen die Methoden des Projektmanagements.

Lernform und Gesamtaufwand: Vorlesung, Übung, 6 SWS, 180 Std.

Datenbanksysteme für Wirtschaftsinformatik (6 LP)

Dozentin: Agnès Voisard

Inhalte und Qualifikationsziele: Datenbankentwurf mit ER/UML. Theoretische Grundlagen relationaler Datenbanksysteme: Relationale Algebra, funktionale Abhängigkeiten, Normalformen. Relationale Datenbankentwicklung: SQL Datendefinition, Fremdschlüssel und andere Integritätsbedingungen. SQL als applikative Sprache: Wesentliche Sprachelemente, Einbettung in Programmiersprachen, Anwendungsprogrammierung; objekt-relationale Abbildung. Sicherheits- und Schutzkonzepte. Technik: Transaktionsbegriff, transaktionale Garantien, Synchronisation des Mehrbenutzerbetriebs, Fehlertoleranzeigenschaften. Anwendungen und neue Entwicklungen: Data Warehouse-Technik, Data-Mining, Verwaltung von großen XML-Datenmengen, Anfragesprache XQuery.

Lernform und Gesamtaufwand: Vorlesung, Übung, 6 SWS, 180 Std.

Pflichtmodul im 2.-3. Fachsemester

Mentoring (6 LP)

Dozent/innen: Natalia Kliewer und Martin Gersch

Inhalte und Qualifikationsziele: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, alternative Karrieren in der Wirtschaftsinformatik, Reflexion der eigenen Stärken, Schwächen und Neigungen sowie möglicher eigener Entwicklungswege inklusive der hierfür erforderlichen Voraussetzungen. Die Studierenden erlernen die Grundlagen von Zeitmanagement und Projektplanung und sind in der Lage, Entscheidungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Analysen und Ausarbeitungen zu treffen. Sie können die Anforderungen einer wissenschaftlichen Tätigkeit in wirtschaftswissenschaftlichen und informationstechnologischen Themengebieten, aber auch die einer Tätigkeit als UnternehmerIn bzw. als angestellte Fach- und Führungskraft einschätzen und vor diesem Hintergrund die Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen des Masterstudienganges nutzen.

Lernform und Gesamtaufwand: Seminar, 2 SWS, 180 Std.

Interview mit zwei Studierenden der ersten Kohorte

Mit dem Wintersemester 2012/2013 startete der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik. Im Gespräch geben zwei Studierende der ersten Kohorte einen Einblick in ihren Studiengang.

Warum habt Ihr euch für ein Masterstudium im Bereich Wirtschaftsinformatik entschieden?

Leena: Ursprünglich wollte ich nach dem Bachelor keinen Master machen. Ich habe ein Jahr in der Praxis gearbeitet. Dort habe ich dann festgestellt, dass die praktische Anwendung ganz anders sein kann als die Theorie und dass ich mich eher für Letzteres interessiere. Da kam für mich die Einführung des Masters an der FU genau richtig.

Erik: Während des Bachelors konnte ich aufgrund einer Projektarbeit bereits Einblicke in die Forschung gewinnen. Dadurch war es ganz klar, dass ich nach meinem Bachelor einen Master anschließe.

Gibt es wesentliche Unterschiede zu eurem Bachelorstudium?

Leena: Im Master gibt es eine größere Freiheit bei der Modulwahl. Diese Freiheit wird auch durch den Mentor unterstützt, den wir im zweiten Semester an die Seite gestellt bekommen. Mit ihm zusammen entscheiden wir, welchen Weg wir entsprechend unserer Interessensgebiete gehen können. Aber der größte Unterschied ist, dass wir im Bachelor zum Teil mit 800 Studenten im Hörsaal saßen und in den meisten Fächern die Professoren nicht kennen gelernt haben. Ich finde es gut, dass man den Professoren hier direkt gegenüber sitzt und direkt gelehrt wird.

Erik: Bei meinen jetzigen Kommilitonen sehe ich vor allem, dass sie sich wirklich interessieren. Das war in meinem vorherigen Studium nicht immer der Fall.

Was ist das Besondere an diesem Masterstudiengang?

Erik: Besonders ist, dass die Professoren sehr jung sind und sie den Inhalt ihrer Veranstaltungen sehr gut den Studenten näher bringen können.

Leena: Dass die FU den Titel der Exzellenzuniversität trägt, ist schon besonders. Daneben wird die Spezialisierung „Business Analytics“ angeboten, die mich sehr interessiert.



„Außerdem gefällt mir die Möglichkeit, meine Ausrichtung für das spätere Berufsleben zu finden – egal ob es nun Forschung, Praxis oder Gründung werden sollte.“

Wie sieht der Kontakt zu bzw. die Betreuung durch Professoren und Wissenschaftliche Mitarbeiter aus?

Erik: Wir sind eine sehr kleine Gruppe und dadurch ist es immer möglich, Fragen zu stellen. Außerdem haben die Professoren bei jeder Veranstaltung direkt am Anfang kommuniziert, wo sie sitzen und wann ihre Sprechstunden sind.

Wie zufrieden seid ihr mit diesem Masterprogramm?

Leena: Ich bin bis jetzt sehr zufrieden. In allen Fächern wird sich bemüht, Gastredner einzuladen, die aus ihrem Alltag themenbezogen berichten. Man hat auch immer die Möglichkeit zu sagen: „Das interessiert mich besonders“ und „Darin möchte ich meine Abschlussarbeit schreiben“. Dadurch wird vor allem auch der Praxisbezug hergestellt.

Erik: Außerdem gefällt mir die Möglichkeit, meine Ausrichtung für das spätere Berufsleben zu finden – egal ob es nun Forschung, Praxis oder Gründung werden sollte.

Für welche Studierenden könnte dieser Master besonders interessant sein?

Leena: Da man seine eigene Richtung wählen kann, ist der Master für alle mit Interesse an Wirtschaft und Informatik offen. Wie man auch an unserer Kohorte sieht, haben wir die verschiedensten Grundausbildungen. Einige haben ihren Bachelor in Informatik, Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik oder einer ganz anderen Richtung gemacht.

Erik: Da kann man den Leuten auch die Angst nehmen, die denken: „Oh Gott, da steckt irgendwie Informatik im Namen“. Grundsätzlich wird der Master an der FU am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft unterrichtet. Somit umfasst er auch die Anwendung der Technologie in der Gesellschaft, also die weichen Faktoren der Informatik. Natürlich ist auch Informatik enthalten, aber das kann notfalls auch hier erlernt werden und man muss nicht schon alles mitbringen.



Der Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin

Das Department Wirtschaftsinformatik an der FU Berlin

Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung unserer Gesellschaft bietet vielfältige Chancen und Herausforderungen für die Entwicklung und den Einsatz von Informationssystemen. Das Department Wirtschaftsinformatik analysiert Voraussetzungen, Möglichkeiten und Folgen des Einsatzes von Informations- und Kommunikationssystemen.

Die Arbeitsgebiete umfassen neben den Grundlagen vor allem ausgewählte Schwerpunkte der Wirtschaftsinformatik. Hierzu gehören unter anderem der Entwurf, die Implementierung sowie die Nutzung von Entscheidungsunterstützungssystemen, die Modellierung und Verbesserung von Geschäftsprozessen, das Service Engineering oder das Airline Revenue Management sowie die robuste Planung für Fluggesellschaften, ÖPNV-Betriebe und City-Logistik-Dienstleister. Zum Einsatz kommen dabei Methoden des angewandten Operations Research, wie mathematische Optimierung und Simulation sowie Business-Analytics-Methoden. Ebenso zentral sind die Auswirkungen digitaler und vernetzter Technologien auf unternehmerisches Handeln im Allgemeinen sowie die beobachtbaren technologiegetriebenen Veränderungs- und Transformationsprozesse einzelner Geschäftsmodelle und ganzer Branchen. Schwerpunkte liegen hier in den Bereichen Gesundheitswesen, Kreativwirtschaft, Mobilität, Bildung und Medien.

Über das Department hinaus sind die Professuren in universitätsweite Projekte und Forschungsinitiativen eingebunden. Hierbei übernehmen sie leitende Aufgaben u.a. in der neu eingerichteten Fokus Area „Disease in Human Aging“ (Exzellenzinitiative II) sowie der „Entrepreneurial Network University (ENU)“.

In der Lehre erhalten die Studierenden einen Überblick über den Einsatz moderner Informationstechnologien in betrieblichen Anwendungen. Sie lernen web-basierte, verteilte Anwendungssysteme kennen und beschäftigen sich mit den ökonomischen Auswirkungen der Digitalisierung und Vernetzung. Dabei wird stark auf Interaktivität und Handlungsorientierung gesetzt, auch durch neue Lehr- und Lernformen, die Elemente klassischer Präsenzveranstaltungen und online-basierten E-Learnings zu interaktiven Blended-Learning-Konzepten verbinden.

Die Struktur des Departments

Das Department steht auf vier Säulen: Zwei Professuren und zwei Juniorprofessuren ergänzen sich in ihren Forschungs- und Lehrangeboten und integrieren interdisziplinäre Elemente der Wirtschaftsinformatik mit der Betriebswirtschaftslehre, der Informatik, der Ingenieurwissenschaften und den Verhaltenswissenschaften.



Die Wirtschaftsinformatik ProfessorInnen

Prof. Dr. Natalia Kliewer

Professur für Wirtschaftsinformatik

Adresse Garystr. 21
Raum 217
14195 Berlin

Telefon +49 (0) 30 – 838 – 55009

E-Mail natalia.kliewer@fu-berlin.de

Website <http://wiwiss.fu-berlin.de/kliewer>



Derzeitige Forschungsschwerpunkte:

- Optimierung in Transport und Verkehr
- Robuste Planung
- Verspätungsmanagement
- Airline Revenue Management
- Entscheidungsunterstützungssysteme

Prof. Dr. Martin Gersch

Professur für Betriebswirtschaftslehre

Adresse Garystr. 21
Raum 307/308
14195 Berlin

Telefon +49 (0) 30 – 838 – 53300

E-Mail martin.gersch@fu-berlin.de

Website <http://wiwiss.fu-berlin.de/gersch>



Derzeitige Forschungsschwerpunkte:

- Technologiegetriebene Veränderungs- und Transformationsprozesse
- Informationsmanagement
- Geschäftsprozessmanagement
- Service Engineering
- E-Business und E-Commerce
- Ökonomische Theorien
- Geschäftsmodell- und Geschäftssystemanalysen
- E-Health und neue Versorgungsformen im Gesundheitswesen
- Innovative Lehr- und Lernkonzepte (Blended Learning/Lern Service Engineering)

Prof. Dr. Jan Fabian Ehmke

Juniorprofessur Advanced Business Analytics

Adresse Garystr. 21
Raum 212
14195 Berlin

Telefon +49 (0) 30 – 838 – 58731

E-Mail JanFabian.Ehmke@fu-berlin.de

Website <http://wiwiss.fu-berlin.de/ehmke>



Derzeitige Forschungsschwerpunkte:

- Intelligent Urban Transportation
 - Aufbereitung und Analyse von Sensordaten
 - Verlässlichkeit und Effizienz in der City-Logistik
 - Optimierung von Shared-Mobility-Systemen
- Informationssysteme für innovative Dienstleistungen
- Intelligente Datenanalyse, Data-Mining
- Heuristische Optimierungsverfahren

Weitere DozentInnen

Prof. Dr. Jochen Bigus

Telefon

+49 (0) 30 – 838 – 52509

E-Mail

LS-Bigus@wiwiss.fu-berlin.de

Prof. Dr. Leonhard Dobusch

Telefon

+49 (0) 30 – 838 – 56274

E-Mail

leonard.dobusch@fu-berlin.de

Prof. Dr. Frank Hechtner

Telefon

+49 (0) 30 – 838 – 52213

E-Mail

frank.hechtner@fu-berlin.de

Dr. Frank Hoffmann

Telefon

+49 (0) 30 – 838 – 75155

E-Mail

hoffmann@inf.fu-berlin.de

Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer

Telefon

+49 (0) 30 – 838 – 52752

E-Mail

ls-hundsdoerfer@wiwiss.fu-berlin.de

Dr. Klaus Kriegel

Telefon

+49 (0) 30 – 838 – 75156

E-Mail

kriegel@mi.fu-berlin.de

Prof. Dr. Lutz Prechelt

Telefon

+49 (0) 30 – 838 – 75115

E-Mail

prechelt@inf.fu-berlin.de

Dr. Stephan Salinger

Telefon

+49 (0) 30 – 838 – 7522

E-Mail

tolk@ag-nbi.de

Prof. Dr. Ann-Christine Schulz

Telefon

+49 (0) 30 – 838 – 50572

E-Mail

ann.c.schulz@fu-berlin.de

Prof. Dr. Agnès Voisard

Telefon

+49 (0) 30 – 838 – 75170 / – 75100

E-Mail

Agnes.Voisard@fu-berlin.de

Ansprechpartnerinnen

Prof. Dr. Natalia Kliewer

Professorin für Wirtschaftsinformatik

Aufgabenbereich

Studienkoordinatorin

Adresse Garystr. 21
Raum 217
14195 Berlin

Telefon +49 (0) 30 – 838 – 55009

E-Mail masterwinfo@wiwiss.fu-berlin.de



Sprechstunde

Donnerstag 10:00- 11:00

Lena Wolbeck

Aufgabenbereich

Assistenz der Studienkoordinatorin

Adresse Garystr. 21
Raum 218
14195 Berlin

Telefon +49 (0) 30 – 838 – 55543

E-Mail masterwinfo@wiwiss.fu-berlin.de



Sprechstunde

nach Vereinbarung

Notizen

Notizen

Herausgeber

Freie Universität Berlin

Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Bereich Betriebswirtschaftslehre

Garystraße 21

14195 Berlin

Tel +49 (0)30 838-524 71

Fax +49 (0)30 838-521 29

Internet www.wiwiss.fu-berlin.de

E-Mail dekan@wiwiss.fu-berlin.de

Dekan Univ.-Prof. Dr. Klaus Ruhnke

März 2014